

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

**Kompaktverfahren Psychische Belastung (KPB)  
Beobachtungsinterview**

Stand 04/2022

KOMPAKTVERFAHREN PSYCHISCHE BELASTUNG (KPB)  
BEOBACHTUNGSINTERVIEW

STAND 04/2022

KURZBESCHREIBUNG	<p>Das Kompaktverfahren Psychische Belastung (KPB) ist ein Beobachtungsverfahren und basiert auf der Grundlage arbeitswissenschaftlicher Konzepte. Es orientiert sich u.a. an den Vorgaben der DIN EN ISO 10075 und dem Vorgehen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA).</p> <p>Die Checklisten für das Verfahren erfüllen folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlich überprüft und publiziert</li> <li>• Generalisierend auswertbar</li> <li>• Branchenübergreifende Anwendung</li> <li>• Detaillierte Übersicht über arbeitsbezogene psychische Belastungen</li> <li>• Mindestanzahl Teilnehmende laut Autorenschaft: 1 Person</li> </ul> <p>Die Durchführung des Beobachtungsverfahrens beträgt in der Regel mit Vor- und Nachbereitung ca. 120 Minuten. Das Instrument umfasst 73 Fragen. Das KPB kann in Klein-, Mittel- und Großbetrieben eingesetzt werden.</p>
AUFBAU DES VERFAHRENS	<p>Das KPB erfasst mit 73 Fragen mehrere Belastungsdimensionen, die in der Checkliste in folgender Reihenfolge aufgeführt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsinhalt/ Arbeitsaufgabe (27 Fragen)</li> <li>• Arbeitsorganisation (23 Fragen)</li> <li>• Soziale Beziehungen (9 Fragen)</li> <li>• Arbeitsumgebung (11 Fragen)</li> <li>• Neue Arbeitsformen (3 Fragen)</li> </ul>
PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BENCHMARK	<p>Das Verfahren wurde in mehreren Betrieben praktisch erprobt. Die Betriebe gehören hauptsächlich der Metall- und Elektrobranche an.</p>
KOSTEN	<p>Für den kompletten Leitfaden fallen Kosten von 9,99 € für ein eBook und 14,99 € für ein Softcover an (Stand: November 2019). Der Handlungsleitfaden kann auf folgender Seite käuflich erworben werden: <a href="http://www.springer.com/de/book/9783662548974">http://www.springer.com/de/book/9783662548974</a></p>
HANDLUNGSLEITFADEN	<p>Das Instrument und ausgewählte Kapitel aus dem Handlungsleitfaden stehen auf der Internetseite des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaften (ifaa) kostenfrei zum Download bereit. Das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa) bietet auf Anfrage Schulungen zum KPB an. Die jeweiligen Kosten sind beim ifaa zu erfragen.</p>
ZUGANG	<p><a href="https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/buecher/alf-das-kpb-informationen-und-angebote/">https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/buecher/alf-das-kpb-informationen-und-angebote/</a></p>

---

**FAZIT***Vorteil:*

Das KPB ist ein wissenschaftlich validiertes Verfahren und orientiert sich an den neuesten Empfehlungen der GDA. Das Verfahren gibt eine detaillierte Übersicht über arbeitsbezogene psychische Belastungen.

Das Verfahren ist nicht an arbeitswissenschaftliche Fachgruppen gebunden und kann auch durch betriebliche Anwender ohne Fachwissen durchgeführt werden (z.B. betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, etc.). Voraussetzung ist, die ausreichende Kenntnis des Arbeitsplatzes, der Umgebungsfaktoren sowie der Belastungssituationen an den verschiedenen Arbeitsplätzen sowie das Durcharbeiten des Handlungsleitfadens.

Durch die Unterstützung durch Excel ist das Instrument auch als Online-Tool verwendbar.

Der Handlungsleitfaden gibt neben der Beschreibung des Instruments auch eine umfassende Beschreibung, wie die Ergebnisse in eine Gefährdungsbeurteilung einzubetten sind.

*Nachteil:*

Das Instrument bietet eine hohe Neutralität. In der Praxis gibt es bislang aber nur eingeschränkt Erfahrungen mit Unternehmen aus dem sozialen Bereich.

Wir empfehlen die Anwendung in Verbindung mit fachlicher Beratung.

---

**LITERATUR**

Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa): KPB – Kompaktverfahren Psychische Belastung. Werkzeug zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung. Berlin: Springer-Verlag 2017.

Sandrock S (2017) Weiterentwicklung des KPB zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung. In: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (Hrsg) Soziotechnische Gestaltung des digitalen Wandels – kreativ, innovativ, sinnhaft. 63. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft. GfA-Press, Dort-mund, Beitrag A.1.8